

LOCOMOTIVE.

Zeitung für politische Bildung des Volkes.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redacteur: **Held.**

Bei allen Postämtern und Buchhandlungen vierteljährlich 22½ Sgr. franco.

Monatspreis: hier incl. Botenlohn 7½ Sgr.

Insertionsgebühr: 1½ Sgr. pro Pettizelle.

Die geehrten hiesigen Abonnenten der Locomotive, welche von der Haupt-Expedition aus bedient werden, wollen den Pränumerations-Betrag pro Oktober nur gegen eine gedruckte, mit dem blauen Stempel des Verlegers versehene Quittung verabfolgen lassen.

Rothe Republik.

Seit dem 18. März ist die Gespensterfurcht bei uns eingekehrt. So haben wir eine Soldatenfurcht, eine Russenfurcht, eine Reaktionsfurcht, eine Cholerafurcht erlebt, und erleben nun endlich eine Furcht vor der rothen Republik. Es ist ein Beweis, wie wenig die Geistlichen sich ihren Beruf angelegen sein lassen, sonst könnte dergleichen abergläubische Gespensterfurcht nimmermehr so überhand nehmen, wie es leider nur zu sehr der Fall ist. Wie die Reaktionsfurcht alle diejenigen ergriff, die es ernst mit der Freiheit meinten, so hat jetzt die Furcht vor der rothen Republik alle diejenigen ergriffen, die es ernst mit der Reaction meinten. Was ist rothe Republik? Ein Geistes, welches in dem Gehirne des ausgeblähten Absolutismus entsprungen ist. Mit diesem Gespenste sucht man die Anhänger der Freiheit irre zu machen. Aber auch dieses Mittel, welches wiederum den Beweis liefert, daß es der Reaction niemals an schlechten Mitteln fehlt, wird das nicht erwirken, was sich die Reaction davon verspricht. Welcher vernünftige Mensch glaubt heutzutage an „Rothe Republik?“ Was hat die bestzuloften Arbeiter bisher bewogen, das Eigenthum heilig zu halten? Etwas die Schwäche der Behörden? Wahrlich nicht, sondern die Einsicht der Arbeiter, daß ihrer Noth durch Rauben und Plündern nicht abgeholfen werden könne. So lange aber diese Einsicht unter den Bestzuloften herrscht, — und noch herrscht sie unter ihnen — so lange können auch nicht vereinzelte Excesse als Vorboten der rothen Republik angesehen werden. Durch die politische Spannung der Gemüther haben sich die gemeinen Verbrechen ebenso vermindert, wie die politischen Vergehen nach der Meinung der Reaction zugenommen haben. Unter der gegenwärtigen politischen Aufregung können daher einzelne exaltirte Freiheitsreden nicht als Zeichen der kommenden Rothen Republik angesehen werden. Nur Wahnsinnige können an dergleichen Unsinn glauben.

Die Reaction bemüht sich daher vergeblich, die

Rothe Republik als nahe bevorstehend und mit den schreckenerregendsten Farben darzustellen. Ihre Gespächten von 62 Sectionen sind nichts weiter als 62 Lügen. Und wie lautet die Schilderung der Rothen Republik? Wahrscheinlich denkt man sich darunter, daß auf allen Plätzen, an allen Straßenecken, wo möglich vor jedem ansehnlichen Hause Guillotinen aufgestellt werden, ähnlich wie jetzt Constabler überall aufgestellt sind, und daß alsdann Jeder, der einen Orden, einen Titel, ein hohes Gehalt bei wenig Arbeit, ein großes Vermögen und ein kleines Herz hat, hingerichtet werde, so daß die Spree nicht alles Blut aufzunehmen vermag, was auf den Straßen fließt, und daß zum Schluß alle Palläste, königlichen Gebäude u. s. w. in Brand gesteckt werden, so daß in Teltow die Bauern bei dem Schein der Flammen eine reactionaire Adresse unterkreuzen können. So und ähnlich schildert man die Rothe Republik. Gedenkt man durch dergleichen Mährchen den immer allgemeiner werdenden Sinn für Republik zu erstickern oder doch zu unterdrücken? Dann ist man sehr im Irrthum. Durch dergleichen Spuch macht man diejenigen nicht irre, die da wissen, was sie wollen. Damit aber die Reaction zu der Einsicht gelange, daß wir es besser mit ihr meinen, als sie es mit uns im Sinne hat, wollen wir ihr ein besseres Mittel an die Hand geben, das Streben nach Republik zu unterdrücken, ein Mittel, das unfehlbar den beabsichtigten Zweck erreichen muß und wird. Dieses Mittel besteht darin, das Königthum so beliebt beim Volke zu machen, daß sich das Volk eher todtschlagen als das Königthum nehmen läßt. Das Mittel läßt sich hören, denkt vielleicht die Reaction, wenn nur nicht ein Aber dabei wäre. Wie soll es uns gelingen, das Königthum beliebt zu machen, welches jetzt so vielfach angefeindet wird? Nichts leichter als das. Wenn das Königthum dem Volke so viele politischen Freiheiten und Rechte verleiht, als es nur irgend eine Republik vermag, wenn das Königthum dieselbe Fürsorge für die arbeitenden Klassen bethätigt, welche man sich von der Republik verspricht, dann wird bald kein Mensch